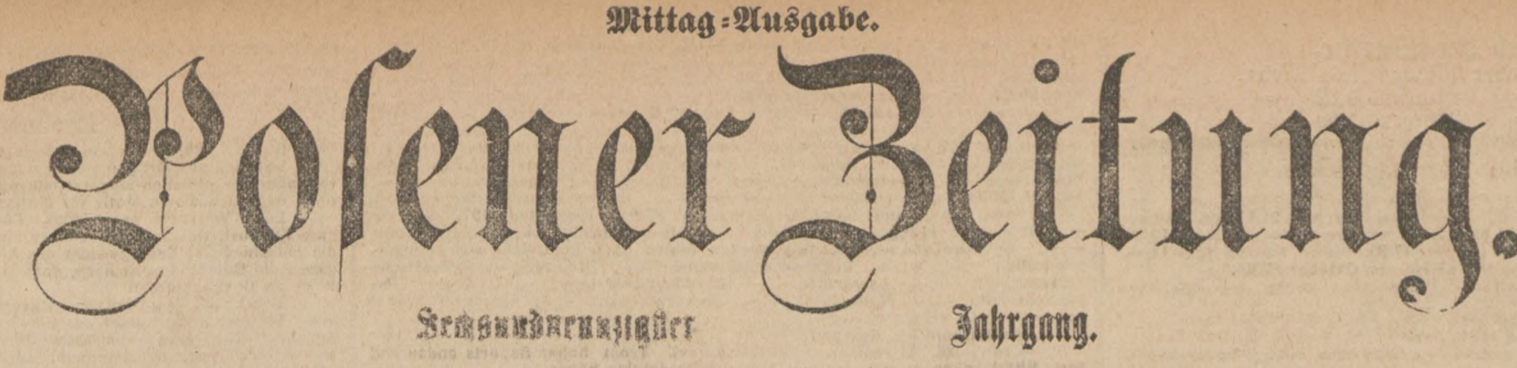
Verantwortliche Redakteure
für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Roeckner,
für den übrigen redaktionellen Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Klugkist in Posen.

Mittag-Ausgabe.



Posener Zeitung.

Sechsundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. bei den Inseraten-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank“.

Nr. 908

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Montag, 30. Dezember.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 29. Dezember. S. M. Kreuzerfregatte „Leipzig“ (Flaggschiff des Kreuzergeschwaders), Kommandant Kapitän zur See Plüddemann, mit dem Geschwaderchef Kontre-Admiral Deinhard an Bord, ist am 28. Dezember cr. in Port Said eingetroffen.

Paris, 29. Dez. Der Minister des Innern, Constans, ist in Toulouse zum Senator gewählt.

Eine offizielle Depesche der hiesigen brasilianischen Gesandtschaft dementirt die Nachricht, daß die Güter der brasilianischen Kaiserfamilie konfiszirt seien. Es ist lediglich die in das Budget eingestellte Dotation gestrichen worden.

Paris, 29. Dezember. Zum Mitglied der Akademie der moralischen und politischen Wissenschaften wurde Albert Sorel gewählt. Dem Akademiker Barthélémy de St. Hilaire sollte gestern zum Gedächtniß an seine vor 50 Jahren erfolgte Aufnahme in das Institut eine Medaille feierlich überreicht werden. Da jedoch der Jubilar verhindert war, in der Sitzung anwesend zu sein, so wurde die Feierlichkeit zur nächsten Sitzung verschoben.

Lissabon, 29. Dezember. Die Kaiserin von Brasilien ist gestern Nachmittag in Oporto gestorben. Eine Herzkrankheit soll die Ursache des Todes gewesen sein. Der Kaiser von Brasilien befand sich in dem Museum der schönen Künste in Oporto, als der brasilianische Konsul herbeieilte und ihm den bedenklichen Zustand der Kaiserin meldete. Als der Kaiser in das Hotel zurückkehrte, war die Kaiserin bereits verschieden. Der Leichnam der Kaiserin wird in der Kirche da Lapa ausgestellt und dann hierher nach Lissabon gebracht werden, wo die Beisetzung in dem Pantheon St. Vincent, der Begräbnißstätte der Braganza, erfolgen wird.

Lissabon, 29. Dezember. Gestern fand die feierliche Ausrufung des neuen Königs Don Carlos statt. Zu derselben begaben sich der König und die Königin in feierlichem Zuge, welchen der Herzog von Oporto eröffnete, nach dem Sitzungsgebäude der Cortes. Hier bestiegen der König und die Königin den Thron, worauf König Don Carlos, indem er die Hand auf das Evangelienbuch legte, den Schwur leistete, die Religion und die Integrität des Königreichs aufrecht zu erhalten, der Verfassung und den Gesetzen treu zu bleiben und für das allgemeine Wohl der Nation sorgen zu wollen. Der Präsident der Kortes proklamirte hierauf Don Carlos I. als König von Portugal, während die Anwesenden in Jubelrufe ausbrachen, auf welche die Hochrufe der vor dem Sitzungsgebäude der Cortes versammelten zahlreichen Menschenmenge antworteten. Der Zug begab sich darauf in die Kirche San Domingo. In der Kirche wurde der König bei seinem Eintritt vom Patriarchen empfangen. Dem abgehaltenen Tedeum wohnten das gesammte diplomatische Korps, die Minister und die offiziellen Persönlichkeiten bei. Nach der Feier begaben sich der König und die Königin zum Stadthause, wo der Präsident des Munizipalraths dem Könige die Schlüssel der Stadt überreichte. Der König hielt eine Ansprache, in welcher er den Portugiesen für die ihm kundgegebene Königstreue dankte. Der Präsident des Munizipalraths verkündete der versammelten Volksmenge darauf, daß Don Carlos I. als König von Portugal ausgerufen worden sei. Die Bevölkerung begrüßte die Mittheilung mit langanhaltenden Jubelrufen. Danach bewegte sich der Zug wieder zum Palais von Belem zurück.

Madrid, 29. Dezember. Die tägliche Sterbeziffer von Madrid hat sich zufolge der Influenza verdreifacht. In Barcelona sind 30 000 Personen an dieser Epidemie erkrankt.

London, 29. Dez. Das „Reutersche Bureau“ erklärt das Gerücht, das englische Geschwader habe Befehl erhalten, sich im Hinblick auf die Differenzen mit Portugal in Gibraltar zu versammeln, für unbegründet, ebenso unbegründet sei das Gerücht von einem Einvernehmen Englands mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika zum Zweck der Ausübung eines Druckes auf Portugal durch eine gemeinsame Flottendemonstration.

Der portugiesische Gesandte Martins d'Antas überreichte Lord Salisbury gestern die Antwort Portugals auf die jüngste Note Englands. Wie es heißt, hätte Portugal einen Aufschub verlangt, um Erklärungen von Serpa Pinto einzuholen, und sei dieser Aufschub bewilligt worden.

Rom, 29. Dezember. Die von der „Italie“ gebrachte Nachricht, das Reglement über die Aufhebung der Differentialzölle sei noch nicht fertig und es würden deshalb die bestehenden Instruktionen noch einige Zeit aufrecht erhalten werden, wird für gänzlich unbegründet erklärt mit dem Bemerken, daß die neuen Instruktionen im Gegentheil bereits erlassen seien und die Aufhebung der Differrentialzölle am 1. Januar in Kraft trete. — Die „Agenzia Stefani“ bestätigt die Nachricht des „Capitano Fracassa“, daß der Kronprinz Mitte Januar nach dem Orient abreisen werde.

Sofia, 30. Dezember. In der Sobranje erklärte der Minister Stranski gegenüber Tschatscheff, die Regierung thut in der Frage der Anerkennung des Prinzen alles Nothwendige; er halte es indessen für inopportun, die bezüglichen Details mitzutheilen. Mit Bezug auf das rumänische Projekt betreffend den Bau der Donaubrücke bemerkte Stambulow, die Angelegenheit sei eine vollständig innere Rumäniens. Der Kriegsminister hob gegenüber Tschatscheff hervor, es sei unwahr, daß sich die Militärkommission gegen das acht Millimeter-Mannlichergewehr ausgesprochen habe. — Der Prinz hat die Sobranje gestern Vormittag geschlossen und in seiner Schlußrede konstatirt, daß die abgelaufene Session Dank dem Eifer und der Thätigkeit der Deputirten eine fruchtbare gewesen sei.

Newyork, 29. Dezember. Aus Barnwell (Südcarolina) eingegangenen Nachrichten zufolge drang in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend eine große Anzahl von Weißen, die sich durch Masken unkenntlich gemacht hatten, nach Ueberwältigung der Gefängnißwärter in das dortige Gefängniß ein, wo 8 wegen Mordes verhaftete Neger gefangen wurden, führte die Neger eine kurze Strecke vor die Stadt und schoß sie daselbst nieder. Aus der Stadt und deren Umgegend hatten sich in Folge dessen die Neger in großer Anzahl zusammengerottet; der Gouverneur war, da Ruhestörungen befürchtet wurden, um die Absendung von Truppen ersucht worden. — Meldungen aus San Salvador besagen, daß im Departement Cuscatlan unter der Führung des Generals Rivas, welchem eine beträchtliche Truppenzahl zu Gebote stehe, ein Aufstand ausgebrochen sei. Die Regierung hatte 8000 Mann Militär zur Unterdrückung des Aufstandes abgesandt.

Newyork, 29. Dez. In Yazoo-City, Mississippi, ist ein Speicher mit 6000 Ballen Baumwolle abgebrannt. Der Verlust wird auf 350 000 Dollars geschätzt.

Hamburg, 28. Dezember. Der Postdampfer „Cyclop“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Mittag 1 Uhr Lizard passirt. Der Postdampfer „Colonia“ derselben Gesellschaft ist, von Westindien kommend, heute in Havre angekommen.

Triest, 29. Dezember. Der Lloyddampfer „Thalia“ ist gestern Nachmittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Lokales.

Posen, den 30. Dezember.

—u. **Muthmaßlicher Mord.** Gestern Mittag wurde auf Jersitzer Terrain am Wiersebach die Leiche einer 40 bis 45 Jahre alten, unbekannten Frauensperson mit schrecklichen Kopfwunden aufgefunden, welche darauf hinweisen, daß der Tod in Folge äußerer gewaltsamer Einwirkung eingetreten ist. Die Seitens des sechsten Polizei-Reviers sofort angestellten Recherchen haben bis jetzt ergeben, daß am 28. d. Mts. drei mit Knütteln bewaffnete Arbeitsburschen in Jersitz und Umgegend umhergezogen sind und dabei Drohreden geführt haben, daß sie den Ersten Besten, der ihnen in den Weg käme, todtschlagen würden. Da der Zustand der Leiche dafür spricht, daß die erschlagene Frau bereits am Sonnabend die Wunden erhalten hat, so ist es sehr wahrscheinlich, daß sie den Strolchen in die Hände gefallen ist. Die drei Burschen sind inzwischen verhaftet worden.

Handel und Verkehr.

Marktpreise zu **Breslau** am 28. Dezember.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilog.	19 30	19 10	18 70	18 30	17 70	17 20
Weizen, gelber alter		19 20	18 90	18 60	18 20	17 60	17 10
Roggen		17 80	17 60	17 40	17 10	16 90	16 70
Gerste		18 50	17 80	16 50	16 —	15 —	13 50
Hafer		16 70	16 50	16 30	16 10	15 90	15 50
Erbsen		17 50	17 —	16 50	16 —	15 —	14 50

Raps, per 100 Kilogramm, 30,30 — 28,50 — 27,— Mark.
Winterrübsen 29,70 — 28,10 — 26,70 Mark.
Sommerrübsen —,— — —,— — —,— Mark.
Dotter —,— — —,— — —,— Mark.
Schlaglein 21,50 — 29,30 — 18,— Mark.
Hanfsaat —,— — —,— — —,— Mark.
Kartoffeln (Detailpreise) pro 2 Liter 0,08, 0,09, 0,10 Mark.

Breslau, 28. Dezember. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Roggen per 1000 Kilogramm still. Gekünd. —,— Ctr. per Dezember 1,82 Br., April-Mai 182,50 Br., Mai-Juni 184,50 Br.

Hafer (per 1000 Kilogr.) Gekündigt —,— Ctr., per Dezember 166,00 Br., April-Mai 166,00 Br.

Rüböl (per 100 Kilogramm) still.. Gekündigt —,— Ctr., per Dezember 72,00 Br., Dezember-Januar 70,00 Br., Januar-Februar 70,00 Br., Februar-März 70,00 Br., März-April 70,00 Br., April-Mai 69,00 Br.

Spiritus (per 100 Liter à 100 Pooz.) excl. 50 und 70 Mark Verbrauchsabgabe, ohne Umsatz. Gekündigt —,— Liter. Per Dezember (50er) 40,30 Gd., (70er) 29,80 Gd., Dezember-Januar (70er) 29,70 Gd., April-Mai (70er) 31,50 Gd.

Zink (per 50 Kilogramm) ohne Umsatz. Die Börsenkommission.

Stettin, 28. Dezember. Wetter: Klare Luft. Temperatur — 3 Grad R., Morgens — 8 Grad R. Bar. 28,9. Wind: Ost.

Weizen unverändert, per 1000 Kilo loko 185—195 M. bez., per Dezember 194,5 M. nom., per April-Mai 198 M. Br. u. Gd., per Mai-Juni 198,5 Mk. bez., per Juni-Juli 198,5 Mk. Gd. Roggen unverändert, per 1000 Kilo loko 170—175 M. bez., per Dez. 175 M. nom., per April-Mai 177,5—178,5—177,5 M. bez., 178 M. Gd., per Mai-Juni 177,5 M. B. u. Gd., per Juni-Juli 177 M. Br. u. Gd. Gerste wenig verändert, per 1000 Kilo loko Märker 170—186 Mk. bez., feinste über Notiz bezahlt. Hafer ruhig, per 1000 Kilo loko Pommerscher 153—158 M. bez. Rüböl still, per 100 Kilo loko ohne Faß bei Kleinigkeiten flüssiges 69 M. Br., per Dezember 68 M. Br., per April-Mai 64 M. Br. Spiritus matter, per 10,000 Liter-Prozent loko ohne Faß 70er 30,8 M. Gd., 50er 50,2 M. bez., per Dezember 70er 30,4 M. nom., per April-Mai 70er 31,7 M. nom., per Mai-Juni 70er 32,1 M. nom., per Juni-Juli 70er 32,5 M. nom. Angemeldet: Nichts. Regulirungspreise: Weizen 194,5 M., Roggen 175 M., Spiritus 70er 30,4 M.

** **Wien,** 28. Dezbr. Ausweis der österr.-ungar. Staatsbahn in der Woche vom 17. Dezember bis 23. Dezember betrug 835 816 Fl., Mindereinnahme 35 429 Fl.

Vermischtes.

† **Die Kunde von einem neuen Raubanfall** auf einen Briefträger versetzte am 24. d. Mts. die Bevölkerung Londons einigermaßen in Schrecken. Als der Schutzmann Lancey, welcher während der Festzeit als Hilfsbriefträger fungirt, am Montag Abend kurz vor 6 Uhr die dunkle Crowndale-Road mit seinen Postsäcken entlang ging, wurde er von drei Gesellen angerempelt, von denen einer ihm einen Stoß gegen den Magen versetzte, so daß er hinstürzte. Die Räuber wollten schon mit ihrer Beute davoneilen, als Lancey sich aufraffte, ihnen nachlief und Denjenigen, welcher die Säcke hatte, so lange umklammert hielt, bis der Ruf „Polizei“ einen Schutzmann zur Stelle brachte. Es gelang darauf, zwei der Räuber, 21- und 23jährige Burschen, dingfest zu machen. Nicht ein Brief ist abhanden gekommen.

† **Künstliches Petroleum.** Professor C. Engler ist es neuerdings gelungen, durch Destillation von Fischthran unter 10 Atmosphären Druck und einer Temperatur von 320—400 Gr. C. 60 Proz. Petroleum (Rohöl) zu gewinnen. Durch nochmalige Destillation dieses Rohöles erhielt Engler ein vollständig raffinirtes Brennöl, welches in gewöhnlichen Petroleumlampen mit vorzüglicher Leuchtkraft brannte. Diese Thatsache, schreibt das „Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlitz“, verdient die größte Aufmerksamkeit der industriellen Kreise, indem dadurch ein sehr lohnender Weg gezeigt ist, wie gewisse Abfälle von Fetten, insbesondere von Thran, in bester Weise verwerthet werden können, namentlich da geeignete Apparate für Destillation unter Druck in guter Ausführung bereits vorhanden sind. Gerade in Deutschland, welches jährlich dem Auslande Millionen für Petroleum bezahlt, dürfte die künstliche Petroleumgewinnung bald festen Boden fassen.

Angekommene Fremde.

Posen, 30. Dezember.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Rechtsanwälte Alexander und Frau ans Wongrowitz, Türk aus Gnesen, Scheibler und Seidel aus Schmiegel, Königlicher Forst-Assessor Weiß aus Linichen, Landwirth Oppenheim aus Owinsk, Lieutenant v. Gersdorf aus Lissa, die Fabrikanten S. Hoff aus Breslau, Wilhelm Hill aus Luckenwalde, Robert Schemmann aus Berlin und A. Rohr aus Breslau, Oberingenieur Sinell aus Berlin, die Seminarlehrer Leo Kretschmer aus Paradies und Franz Kretschmer aus Exin, Rittergutsbesitzer Bardt aus Lubasch und die Kaufleute Eugen Schröter aus Leipzig, Simon Hoff aus Breslau und B. Toeplitz aus Warschau.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer.) Oberst-Lieutenant Goerke aus Königsberg, die Kaufleute J. Perl, Max Elkan und F. Hamburger aus Berlin, Hense aus Hamburg, L. D. Levy mit Frau aus Kurnik und Wilh. Schmidt aus Breslau.

Grand Hotel de France. Die Rechtsanwälte Hahn aus Wongrowitz und Krothofer aus Labischin, die Rittergutsbesitzer Beuter aus Golencin und Fürst v. Czartoryski aus Silec, Doktor Dluzynsi aus Krakau und Bevollmächtigter Szalkowski aus Smogulec.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“ vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute August Jaedicke aus Driesen und Hugo v. Horn aus Ratibor und Fabrikant Karl Ertelli aus Jauer.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Chaim aus Znin, Karger mit Frau und Schwester aus Berlin, J. Glaser aus Ostrowo, Boas aus Wreschen, Kaphan aus Schroda, Kuntz aus Schokken, Ginsberg aus Breslau, Kantor Horwitz aus Dessau und Destillateur A. Glaser aus Krotoschin.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Hermann Schmiedecke aus Potsdam, Max Flanter aus Königsberg und Max Alexander aus Berlin, Ingenieur Paul Wysocki aus Wreschen, Landwirth Jos. v. Schiemann aus Roznowo, Major Wilhelm v. Crousaz aus Steinau und Dr. Hirschfeld aus Briesen.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute A. Frey und S. Abraham aus Berlin und Br. Wojciechowski aus Posen, Ingenieur M. Rankipf aus Bremen und Rechtsanwalt O. Pulvermann aus Adelnau.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus“. Die Techniker St. Maczalski aus Bogorska und Friedrich Schwandas aus Tremessen, Bauunternehmer Paul Schönlein aus Thorn, Landwirth Herrmann Rudschow aus Kletzko, die Kaufleute Ad. Blumenthal aus Berlin und B. Guttag aus Königsberg und Rentiere Marie Franke aus Inowrazlaw.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 28. Dezember Mittags 1,64 Meter.
 " " 29. " Morgens 1,62 "
 " " 30. " Morgens 1,60 "

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse

Köln, 28. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 21,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,65, per Mai 20,75. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 17,80, per Mai 17,85. Hafer hiesiger loco 16.— fremder 17,00. Rüböl loco 74,00, per Mai 67,70, per Oktober 57,90.

Bremen, 28. Dezember. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7,10 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 288 bez.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 185¾ bez.

Hamburg, 28. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 185—196. — Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 180—188 russischer loco ruhig, 121—125. Hafer ruhig. Gerste fest. — Rüböl, unverzollt ruhig, loco 71. — Spiritus behauptet, per Dezbr. 21¾ Br., per Dezember-Januar 21¾ Br., per Januar-Februar 21¾ Br., per April-Mai 21¾ Br., per Mai-Juni 21⅞ Br., September-Oktober —. Kaffee ruhig. Umsatz 2000 Sack. — Petroleum ruhig, Standard white loco 7,20 Br., per Januar-März 7,20 Br., — Gd. — Wetter: Kalt.

Hamburg, 28. Dezbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Dezbr. —, per März 82¾, per Mai 82¾, per September 82¾. Behauptet.

Hamburg, 28. Dezbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Dez. 11,72½, per März 11,90, per Mai 12,12½, per Juli 12,32½. Matt.

Wien, 28. Dezember. Weizen per Frühjahr 9,19 Gd., 9,21 Br., per Mai-Juni 9,24 Gd., 9,29 Br. Roggen per Frühjahr 8,48 Gd., 8,50 Br., per Mai-Juni 8,48 Gd., 8,50 Br. Mais per Mai-Juni 5,68 Gd. 5,70 Br., per Juli-August 5,81 Gd., 5,86 Br. Hafer per Frühjahr 8,12 Gd., 8,14 Br., per Mai-Juni 8,02 Gd., 8,07 Br.

Pest, 28. Dezember. Produktenmarkt. Weizen loco schwach, per Frühjahr 8,71 Gd. 8,73 Br., per Herbst 1890 7,85 Gd., 7,86 Br. Hafer per Frühjahr 7,78 Gd., 7,80 Br. — Neuer Mais 5,31 Gd., 5,33 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12⅛ Gd., 12¼ Br. — Wetter: Prachtwetter.

Havre, 28. Dezbr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Baisse.

Rio 10 000 Sack, Santos 9 000 Sack, Recettes für gestern.

Havre, 28. Dezbr. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per März 102,00, per Mai 102,00, per September 102,00. Behauptet

Amsterdam, 28. Dezbr. Getreidemarkt. Weizen per März 211, per Mai 213. Roggen pr. März 156 a 155, pr. Mai 155 a 156.

Amsterdam, 28. Dezember. Java-Kaffee good ordinary 54½.

Amsterdam, 28. Dezember. Bancazinn 59.

Antwerpen, 28. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen fest, Roggen behauptet, Hafer unverändert. Gerste behauptet.

Antwerpen, 28. Dezember. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 17⅝ bez., 17¾ Br., per Dezember 17⅝ Br., per Januar-März 17¼ Br., per Januar 17½ Br. Fest.

London, 28. December. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Kalt.

London, 28. Dezember. 96pCt. Javazucker 15 ruhig, Rübenrohzucker neue Ernte 11¾. Ruhig

Centrifugal-Cuba 14½.

Liverpool, 28. Dezember. Heute fand kein Getreidemarkt statt.

Glasgow, 28. Dezember. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 62 sh. 5½ d.

Glasgow, 28. Dezbr. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 938 382 Tons gegen 1 031 468 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen 87 gegen 78 im vorigen Jahre.

Newyork, 27. Dez. Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 253 000 Ballen, Ausfuhr nach Grossbritannien 94 000 Ballen, Ausfuhr nach dem Continent 100 000 Ballen, Vorrath 752 000 Ballen.

New-York, 28. Dezbr. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per Januar 103⅝. Weizen pr. Mai 88⅞.

Newyork, 28. Dezber. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 10¼, do. in New-Orleans 9⅝, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,50 Gd., do. in Philadelphia 7,50 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,80, do. Pipe line Certificates per Januar 103⅝. Ruhig, Stetig. Schmalz loco 6,10, do. Rohe und Brothers 6,60. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. — Mais (New) 40¾. — Rother Winterweizen loco 86½. Kaffee (Fair Rio-) 19⅝. Mehl 2 D. 75 C. Getreidefracht 5. — Kupfer per Januar nominell. — Weizen per Dezember 85⅛, per Januar 85⅜, per Mai 88¾. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Januar 15,72, per März 15,.2.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 8334 332 Doll., davon für Stoffe 3 098 231 Dollar. Der Werth der Einfuhr ni der Vorwoche betrug 9 294,293 Doll., davon für Stoffe 2 283 410 Dollars.

Berlin, 30. Dezember. Wetter: Kalt.

Newyork, 28. Dezember. Rother Winterweizen fester, per Dezember 85⅝, per Januar 85¾, per Mai 89

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 28. Dezember. (Schluss-Course.) Schwach.

Lond. Wechs. 20,337. Pariser do. 80,75, Wiener do. 172,40, Reichsanl. 107,00. Oesterr. Silberr. 74 60 do. Papierr. 74 ,60, do. 5proz. do. 87,20, do. 4proz. Goldr. 93,90, 1860er Loose 1.4.20, 4proz. ung. Goldr. 87,20, Italiener 94,00, 1880er Russen 93 25 II. Orientanl. 68,00, III. Orientanl. 69,10 5proz. Spanier 73,30, Unif. Egypter 94,30, Konvertirte Türken 17,50, 3prozentige portugisische Anleihen 65,00, 5proz. serb. Rente 83,50, Serb. Tabaksr. 83,40, 6 pr. cons. Mexik. 96,90, Böhm. Westb. 286 Centr. Pacific —,—. Franzosen 198¾, Galizier 158½, Gotthardbahn 171,10, Hess. Ludwb. 121,70, Lombarden 111¼, Lüb.-Büchener 182,00, Nordwestb. 161⅜, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditactien 275⅜, Darmstädt. Bank 182,10, Mitteld. Kreditbank 119,00, Reichsbank 136,90, Disk.-Kommandit 251,00, 5proz. amort. Rum. 96,90, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 186½.

Dresdener Bank 191,30, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 157,20, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 77,40, 4½pCt. Portugiesen 96,50, Siemens Glasindustrie 168,95, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Duxer 431,25, ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwerke Heidelberg —,—, Mecklenburger — —, Veloce 150,00, internat. Elektrizitäts-Aktien —.—, Berlin-Wilmersdorfer —,—.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 274½, Franzosen 197, Galizier —, Lombarden 112⅜, Egypter 94,00, Diskonto-Kommandit 243,40, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—. Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,— Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank —,—, Schweizer Nordost —,—, La Veloce —,—.

Privatdiskont 4¾ Prozent.

Wien, 28. Dezember. (Schluss-Kurse). Trost hoher Reports andauernd fest, Mittelbanken, Lombarden und Alpine-Montanaktien höher.

Oesterr. Papierrente 86,05, do. 5proz. do. 101,05, do. Silberrente 86,40, 4proz Goldrente 108,40, do. ungar. Goldr. 100,40, 5proz. Papierrente 98,30, 1860er Loose 139,00, Anglo-Aust. 151,80, Länderbank 224,70, Kreditaktien 322,15, Unionbank 245,75, Ung. Kredit 341,00, Wiener Bankverein 119,00, Böhm. Westbahn —,—, Busch. Eisenb. 408,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 214,25, Elisabeth. —,—, Nordb 2577,50, Franzosen 231,25, Galizier 185,00, Alp. Montan-Aktien 105,60, Lemberg Czernowitz 230,00, Lombarden 130,60, Nordwestbahn 187,25, Pardubitzer 167,00, Tramway —,—, Tabakaktien 115,50, Amsterdamer 97,35, Deutsche Plätze 57,80, Lond. Wechsel 117,70, Pariser do 46,70, Napoleons 9,33½, Marknoten 57,82½, Russ. Bankn. 1,26½, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 216,50.

London, 28. Dezember. (Schluss-Course.) Ruhig.

Engl. 2¾proz. Consols 97$\frac{3}{16}$, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 94⅞, Lombarden 11½, 4proz. Russen von 1889 93½, Conv. Türken 17½, Oesterr. Silberrente 75, do. Goldrente 93, 4proz. ungar. Goldrente 87½, 4proz. Spanier 73½, 5proz. privil. Egypter 103¼, 4proz. unifiz. do. 93⅛, 3proz. garant. do. 102¼, 4½proz. egypt. Tributanl. 95, Convert. Mexik. 95¼, Ottomanbank 11¼, Suezaktien 82, Canada Pacific 75¼, De Beers Aktien neue 23⅛. Platzdiskont 3¾.

Rio Tinto 16¼, Rubinen-Actien 1¼ % Agio. Silber 43⅞.

Aus der Bank flossen 18 000 Pfd. Sterl.

Paris, 28. Dezember. Ruhig.

3proz. amort. R. 92,40, 3proz. Rente 87,70, 4½ proz. Anleihe 105,90, italienische 5proz. R. 95,55, österreichische Goldrente 93¼, 4proz. ungar. Goldrente 88,31, 4proz. Russen 1880 —,—, 4proz. Russen 1889 93,35, 4proz. unif. Egypter 470,00 4proz. Spanier äussere Anleihe 73⅓, Konv. Türken 17,62½ Türkische Loose 74,25, 5proz. privil. Türk.-Obligationen 482,00, Franzosen 516,25, Lombarden 291,25, do. Prioritäten 317,50, Banque ottomane 533,75, Banque de Paris 785,00, Banque d'escompte 522,50, Crédit foncier 1336,25. do. mobilier 452,50, Meridional-Aktien 785,00, Panama-Kanal-Aktien 72,50, do. 5proz. Obligationen 58,00, Rio Tinto Aktien 408,10, Suezkanal Aktien 2320,00, Wechsel auf deutsche Plätze 122⅛, do. London, kurz 25,16, Chèques auf London 25,18, Compt. d'Escompte 640,00.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Aktien 132,50.

Petersburg, 28. Dezbr. Wechsel auf London 92,10, Russ. II. Orientanleihe 100¼, do. III. Orientanleihe 100¼, do. Anleihe von 84 —, do. Bank für auswärtigen Handel 256, Petersburg. Diskonto-Bank 679, Warschauer Diskonto-Bank 302, Petersburger internat. Bank 551½, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 147, Grosse Russ. Eisenbahn 237½, Kursk-Kiew-Aktien 286.

New-York, 28. Dezember. (Schluss-Course). Schwach.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,80, Cable Transfers 4,84, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,23½, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94¼, 4proz. fundirte Anleihe 127¼, Canadian Pacific-Aktien 72½, Central Pacific do. 33½, Chicago u. North-Western do. 111⅛, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 70¼, Illinois Cent. do. 118, Lake Shore-Michig. South do. 108⅛, Louisville & Nasville do. 86¼, N.-Y. Lake Erie & Western do. 27, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 101⅛, N.-Y., Cent & Hudson River do. 108⅜, Northern Pacific. Prefered do. 74⅝, Norfolk & Western Preferred do. 60, Philadelphia & Reading do. 38½, St. Louis & San Francisco Pref. do. 38, Union Pacific do. 68½, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 31⅜.

Geld fest, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 28. Dezember. Die heutige Börse eröffnete in schwächerer Haltung und mit zumeist etwas niedrigeren Kursen auf spekulativem Gebiet. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lauteten weniger günstig und boten geschäftliche Anregung in keiner Beziehung dar. Hier zeigte sich stärkere Realisationsneigung, welche theilweise mit der Ultimoregulirung zusammenhing. Im späteren Verlaufe des Verkehrs trat eine kleine Befestigung hervor, ohne dass das Geschäft wesentlich an Umfang gewonnen. — Der Kapitalsmarkt wies unverändert feste Haltung und theilweise belangreichere Umsätze auf; fremde festen Zins tragende Papiere waren im Allgemeinen behauptet und ruhig; Italiener und Ungar. 4proz. Goldrente schwächer, Russische Noten fest. — Der Privatdiskont wurde unverändert mit 4⅝ Prozent notirt. — Auf internationalem Gebiet waren Oesterreichische Kreditaktien angeboten und schwächer; Franzosen gleichfalls matter, Galizier und Lombarden fest, Dux-Bodenbach behauptet, Warschau-Wien nach schwächerer Eröffnung befestigt; Schweizerische Bahnen matter, andere ausländische Bahnen wenig verändert und ruhig. — Inländische Eisenbahnaktien zeigten sich wieder matter, namentlich Lübeck-Büchen, Marienburg-Mlawka und Ostpreussische Südbahn. — Bankaktien waren in den Cassawerthen behauptet, die spekulativen Devisen durchschnittlich matter, aber in Diskonto-Kommandit, Berliner Handelsgesellschafts-Antheilen, Aktien der Deutschen und Darmstädter Bank lebhafter. — Industriepapiere einschliesslich der Montanwerthe theilweise belebt und Anfangs meist fest, schliesslich abgeschwächt.

Produkten-Börse.

Berlin, 28. Dezember. Wind: O. Wetter: Scharfer Frost.

Von den auswärtigen Märkten lagen heute zwar wenig anregende Neuigkeiten vor, aber der plötzlich eingetretene scharfe Frost veranlasste festen Marktbeginn, ohne dass sich dieses Motiv für die Dauer als stichhaltig erwies.

Loco-Weizen geschäftlos. Für Termine zeigte sich anfänglich ziemlich gute Kauflust, welche auch erhöhte Forderungen bewilligte. Bald aber stellte sich ein entschiedenes Uebergewicht des Angebots heraus und unter dessen Eindruck gaben die Course soweit nach, dass sie reichlich ½ M. niedriger als gestern mehr Brief als Geld schlossen.

Von Loco-Roggen kamen nennenswerthe Umsätze im offenen Markte nicht vor. Termine setzen unter der Einwirkung des schärferen Frostes fest ein, aber die durch Kündigung veranlassten Offerten von Dezember verflauten die Tendenz im weiteren Verlaufe allgemein, weil durch sie einstweilen ein Liquidewerden effectiver Waare in die Erscheinung trat, wie es lange nicht der Fall gewesen. Dadurch wurden Realisationen und neue Spekulationsabgaben veranlasst, so dass der Markt mit einem nicht unwesentlichen Abschlag der Course flau schloss. Dezember hatte nahezu 2 M., die anderen Sichten ca. 1 M. verloren.

Loco-Hafer wenig verändert. Termine matter, nur Dezember fest. Roggenmehl 15—20 Pfg. billiger. Mais in effektiver Waare matter. Termine behauptet.

Rüböl musste per Dezember in Folge ziemlich starker Realisationen ca. 1 M. nachgeben und dadurch wurden auch spätere Termine mitgezogen.

Spiritus, in effektiver Waare reichlich zugeführt, fand meist nur im Tausch gegen Termine Aufnahme. Dadurch verfielen diese matter Tendenz, so dass sie durchgängig etwas niedriger als gestern schlossen.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco geschäftslos. Termine im Verlaufe niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 185 bis 198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 194 Mark, gelber märkischer — ab Bahn bez., per diesen Monat 197 Mark, per Dezember-Januar —, per April-Mai 202,75—201,5 bez., per Mai-Juni und per Juni-Juli 202,5 bis 201,5 bezahlt, per Juli-August —, per August-September —.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco —. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — Mk., per diesen Monat — M., per April-Mai —. per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco matter. Termine flau. Gekündigt 500 Tonnen. Kündigungspreis 176,0 Mark. Loco 174—180 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 176,5 M., inländischer — ab Bahn und frei Wagen bez. per diesen Monat 177—175,25 bez., per Dezember-Januar — bez., per Januar-Februar —, per Februar-März —, per März-April —. per April-Mai 179,75—178 bez., per Mai-Juni 178,5—177 bezahlt, per Juni-Juli 177,5—176,25 bezahlt, per Juli-August —, per September-Oktober —.

Gerste per 1000 kg. Still. Grosse und kleine 140—215 Mark nach Qualität. Futtergerste 142—155 M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco behauptet. Termine still. Gekündigt 100 Tonnen. Kündigungspreis 169,5 Mark. Loco 160—176 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 166 Mk., pommerscher mittel bis guter 163—168, feiner 169 bis 173 ab Bahn bez., russischer — frei Wagen bez., per diesen Monat 169,75—169,5 bis 169,75 bez., per April-Mai 164,5—164 bez., per Mai-Juni — bezahlt, per Juni-Juli — bez.

Mais per 1000 kg. Loco matt. Termine —. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 134—140 Mk nach Qualität, per diesen Monat —, per April-Mai —, per Mai-Juni —.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 165—215 M., Futterwaare 156—160 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und I per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine niedriger. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mk., per diesen Monat —. per Dezember-Januar und per Januar-Februar 24,7—24,6 bez., per April-Mai 24,8—24,7 bez., per Mai-Juni — bez.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco — M. Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat —, per Oktober-November — M.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco und Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat — M., per November-Dezember — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine flauer. Gekündigt 800 Zentner. Kündigungspreis 67,6 Mk. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat 68,1—67—67,2 bezahlt, per Dezember-Januar 66,8 bezahlt, per Januar-Februar 66—65,8 bez., per Februar-März — bez., per März-April — bez., per April-Mai 64,1—63,5—63,6 bez., per Mai-Juni — bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M., per Dez.-Jan. — bez.

Spiritus per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles loco mit Fass — versteuerter —. Termine —. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Gekündigt 30 000 Liter. Kündigungspreis 51 Mk. Loco ohne Fass 50,6 bez., per diesen Monat — bez., per März-April — bez., per April-Mai — bez., per Juni-Juli — bez., per Juli-August — bez., per August-September — bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Still. Gekündigt 260 000 Liter. Kündigungspreis 31,7 Mark. Loco ohne Fass 31,6 bezahlt, per diesen Monat 31,8—31,6 bez., per Dezbr.-Januar —, per Januar-Februar —, per Februar-März —, per März-April —, per April-Mai 32,5—32,4 bez., per Mai-Juni 32,8—32,7 bez., per Juni-Juli 33,3—33,2 bez., per Juli-August 33,9—33,8 bez., per August-September 34,3—34,2 bez.

Weizenmehl Nr. 00 27,25—25,75, Nr. 0 25,75—24,5 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt. Stilles Geschäft.

Roggenmehl Nr. 0 und I 24,75—24,00, do. feine Marken Nr. 0 und I 26,25—24,75 bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und I per 100 kg. brutto incl. Sack. Wenig umgesetzt.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto: Wechsel v. 28.

Amsterdam	2½	8 T.	168,25 bz
London	3	8 T.	20,32 bz
Paris	3	8 T.	80,55 bz
Wien	4½	8 T.	172,20 bz
Petersburg	6	3 W.	219,05 bz
Warschau	6	8 T.	219,60 bz

… in Berlin 5. Lombard 6.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Sovereigns	20,30 G
20 Francs per Stück	16,225 G.
Gold-Dollars	4,17 G.
Engl. Noten 1 Pfd. Sterl.	20,30 G.
Franz. Not. 100 Francs	81,05 bz
Oestr. Noten 100 fl.	172,20 bz
Russ. Noten 100 R.	219,95 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. Rchsanl.	4	107,30 B.
do. do.	3½	103,20 bz
Prss. cons. Anl.	4	105,90 G.
do. do.	3½	103,70 bz G.
Staats-Anl. 1850, 53, 62	4	
Staats-Schuld-Sch.	3½	100,50 bz
Berl. Stadt-Obl.	4	100,80 bz B.
do. neue	3½	101,50 bz G.
Berliner	5	119,30 G.
do.	4½	111,90 bz G.
do.	4	108,10 bz
do.	3½	101,60 bz
Pfandbriefe		
Landsch. Central.	4	
do. do.	3½	101,00 3½ 91,00
Kur- u. Neumärk. neue	3½	101,40 B.
do.	4	102,00 bz
Ostpreuss.	3½	100,50 bz
Pommersch.	3½	101,00 bz B.
do.	4	100,60 bz
Posensche	4	100,90 G.
do.	3½	99,70 bz G.
Schles. altl.	3½	100,25 G.
do. do.	4	
do. ldsch. Lt. A	3½	100,25 G.
do.	4	
do. Lt. C	4	
do. do. neue	3½	100,25 G.
do. do. I. II.	4	
Westp. Ritter.	3½	100,10 bz G.
do. do. II.	3½	100,10 bz G.
do. neul. II.	3½	100,10 bz G.
Renten.		
Kur u. Neum.	4	
Pommersch.	4	103,80 G.
Posensche	4	103,80 G.
Preussische	4	103,80 G.
Schlesische	4	103,80 G.
Bad. Eisenb.-Anl.	4	
Bayer. Anleihe	4	105,30 G.
Brem. Anl. 85, 87.	3½	101,30 bz
Hmb. Staats-Rent.	3½	101,60 G.
do do. 1886	3	92,60 bz
do amort. Anl.	3½	
Sächs. Staats-Anl.	4	101,25 bz G.
do Staats-Rnt.	3	94,30 G.
Prss. Präm.-Anl.	3½	156,75 G.
H. Pr.-Sch. 40 T.	—	333,50 bz

Bad. Präm.-Anl.	4	142,50 B.
Bayr. Präm.-Anl.	4	145,25 G.
Brnschw. 20 T.-L.	—	106,80 G.
Cöln-Mind. Pr.-A.	3½	138,60 G.
Dess. Präm.-Anl.	3½	137,25 G.
Hamb. 50 T.-L.	3	148,00 B.
Lüb. 50 T.-L.	3½	133,00 B.
Mein. 7 Guld.-L.	—	28,60 bz G.
Oldenb. Loose	3	131,00 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	90,00 kl. 90,30
do. do.	4½	82,75 kl. 82,75
Bukar. Stadt-Anl.	5	95,50 kl. 95,75
Buen. Air. Gold-A.	5	91,20 kl. 92,10
Chines. Anleihe	5½	101,10 bz
Dän. Sts.-Anl. 86.	3½	
Egypt. Anleihe	3	
do. do.	4	94,10 kl. 94,10
do. do.	4½	100,60 kl. 100,60
do. do.	5	—,— kl. —,—
Finnländ. Loose	—	62,90 bz
Griech. Gold.-A.	5	93,40 bz B.
Italien. Rente	5	94,00 kl. 94,10
Kopenh. Stadt-A.	3½	
Lissab. St.-A. I. II.	4	83,50 kl. —,—
Mexikan. Anl.	6	96,00 kl. 97,10
Mosk. Stadt-Anl.	5	63,90 bz
Norweg. Hyp-Obl	3½	
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. Gold-Rent.	4	93,60 kl. 94,40
do. Papier-Rnt.	4½	74,10 G.
do. do.	5	87,00 G.
do. Silb.-Rent.	4½	74,50 kl. 74,90
do. 250 Fl. 54.	4	117,50 bz
do. Kred. 100 (58)	—	329,00 bz G.
do. 1860er L.	5	123,75 B.
do. 1864er L.	—	307,50 B.
Pester Stadt-A.	6	89,50 kl. 90,25
Poln. Pf.-Br. I-IV.	5	63,90 G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	59,60 G.
Portugies. Anl. do. 1888—89	4½	96,50 G.
Raab-Graz. Pr.-A.	4	107,10 bz
Röm. Stadt-Anl.	4	
do. II. III. VI.	4	88,50 bz G.
Rum. Staats-Anl.	8	—,— kl. 101,20
do. do. Obl.	6	106,20 kl. 106,20
do. fund. Obl.	5	101,40 kl. 102,75
do. do. amort.	5	96,90 kl. 97,40
Rss.-Engl. A. 1822 (1 Pfd. St. gl. 20 M.)	5	
do. 1862	5	—,— kl. 102,80
cons. 1871	5	
do. 1872	5	
do. 1873	5	
do. 1875	4½	100,20 kl. 101,10
do. 1889	4	92,75 bz
do. 1880	4	93,20 bz
Russ. Goldrente	6	113,40 bz G.
do. 1884 stpfl.	5	102,20 bz G.
I. Orient 1877	5	68,10 bz
II. Orient 1878	5	67,50 bz
III. Orient 1879	5	68,40 bz
Nikolai-Obl.	4	93,50 kl. 93,50
Poln. Schatz-O.	4	93,40 kl. 88,70
Präm.-Anl. 1864	5	172,50 G.
do. 1866	5	156,00 G.
Bodenkr.-Pfdbr.	5	106,40 bz
do. neue	4½	99,60 bz G.
Schwedische	4½	101,40 bz B.

Schwed. 1886	3½	100,10 bz
do 1888	3	88,50 bz G.
do. Hyp.-Pf.	4½	103,20 bz G.
Serb. Gold-Pfdb.	5	87,80 bz
do. Rente	5	83,60 bz
do. do. neue	5	83,80 bz B.
Stockh. Pf. 87	4	101,75 G.
do. St.-Anl. 87.	3½	
Spanische Schuld	4	
Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv.	1	17,35 bz B.
do. do. 88	5	83,90 bz
Türk. 400 Frc.-L.	—	81,50 bz
do. Eg. Trib.-Anl.	4½	95,40 kl. —,—
do. Tabak-Regie	4	
Ung. Gold-Rente	4	87,00 kl. 89,75
do. Gold-Inv.-A.	5	102,00 G.
do. do. do.	4½	99,25 bz
do. Papier-Rnt.	5	85,60 bz B.
do. Loose	—	250,10 bz G.
do. Tem-Beg.-A.	5	84,50 G.
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅝	75,90 bz
Altenburg-Zeitz	9$\frac{1}{15}$	187,60 bz
Crefelder	4,2	106,00 G.
Crefeld-Uerdng.	1,3	52,90 bz
Dortm.-Ensch.	3½	90,00 bz
Eutin-Lübeck	1	42,50 B.
Frankf.-Güterb.	4½	89,75 G.
Ludwsh.-Bexb.	9⅞	239,50 bz G.
Lübeck-Büch.	7½	180,60 bz
Mainz-Ludwgsh.	4½	120,00 bz B.
Marienb.-Mlawk.	3	55,25 bz
Meckl. Fr. Franz	6½	163,75 bz
Ndrschl.-Märk.	4	101,20 bz
Ostpr. Südbahn	6	84,25 bz
Saalbahn	0	48,75 bz
Stargard-Posen	4½	103,25 bz G.
Weimar-Gera	0	22,90 bz B.
Werrabahn	3	92,00 bz
Albrechtsbahn	1	22,25 bz
Aussig-Teplitz	21⅗	
Böhm. Nordbahn	7	124,00 bz B.
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5½	76,50 bz
Buschtherader	7½	177,20 bz
Canada Pacificb.	3	70,75 bz
Dux-Bodenb.	7½	215,90 bz
Galiz. Karl-L.	4	79,75 bz
Graz-Köflach	7	109,40 B.
Kaschau-Od.	4	67,50 bz
Kronpr. Rud.	4½	88,00 bz B.
Lemberg-Cz.	6⅔	99,50 bz
Oesterr.-Franz.	3,70	99,50 bz
do. Lokalb.	4	60,00 bz
do. Nordw.	4½	
do. Lit. B. Elb.	5	92,30 bz
Raab-Oedenb.	1	26,50 bz G.
Reichenbach-P.	3 81	71,50 G.
Südöstr. (Lb.)	1	56,90 bz
Tarnin-Land.	0	3,20 bz
Ungar.-Galiz.	5	
Baltisch. Eisenb.	3	65,10 bz
Donetzbahn	5	98,60 bz
Ivang. Domb.	5	99,90 bz
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	64,75 bz
Russ. Staatsbahn	5	128,25 G.
do. Südwest	7	72,90 bz

Warsch.-Teresp.	5	99,90 bz
do. Wiener	15	193,50 bz
Weichselbahn	5	
Amst.-Rotterd.	6$\frac{1}{10}$	
Gotthardbahn	6	
Ital. Mittelm.	5⅘	113,70 bz
Ital. Merid.-Bahn	7⅕	139,50 bz B.
Lüttich-Lmb.	0,45	23,75 bz G.
Lux. Pr. Henri	2	53,90 bz G.
Schweiz. Centr.	5⅗	
do. Nordost	4½	
do. Unionb.	4½	
do. Westb.	0	37,00 bz
Westsicilian.	4,84	

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten

Altdm.-Colberg.	4½	112,60 G.
Breslau-Warsch.	2½	58,40 bz
Czakat.-Agr.		
Dux-Bodnb. A. B.		
Paul-Neu-Rupp.	4½	
Prignitz	4½	114,75 bz
Szatmar-Nag.	5½	
Dortmd.-Ensch.	4½	117,25 bz
Marienb.-Mlawk.	5	113,75 bz G.
Mecklenb. Südb.	4	39,90 B.
Ostpr. Südbahn	5	115,00 bz
Saalbahn	5	114,50 bz G.
Weimar-Gera	3⅛	98,90 bz G.

Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

Brsl. Schw. Frb. H.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876		
Bresl.-Warsch.	5	
Mz. Ludwh. 68, 69	4	
do. 81	4	
Meckl. Fr. Franz	3½	98,75 G.
Nied.-Märk. III. S.	4	
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do. Nieders Zwg.	3½	
do. (Starg-Pos.)	4	
Ostpr. Südb. I-IV.	4½	
Rechte Oderufer	4	
Albrechtsb. gar.	5	87,30 G.
Busch. Gold-Obl.	4½	103,80 G.
Dux-Bodenb. I.	5	89,10 kl. —,—
Dux-Prag G.-Pr.	5	108,30 G.
do.	4	100,90 G.
Franz-Josefbahn	4	83,10 G.
Gal. K. Ludwgb. g.	4½	85,40 B.
do. do. 1882	4½	
Kasch.-Oderb. g.	5	86,75 bz G.
do Gold-Pr. g.	4	97,10 G.
Kronpr. Rudolfb.	4	80,40 bz
do. Salzkammerg	4	101,10 G.
Lemb. Czern. stfr.	4	77,00 B.
do. do. stpfl.	4	70,60 G.
Oest. Stb. alte, g.	3	83,50 bz G.
do. Staats- I. II.	5	105,60 bz G.
do. Gold-Prior.	4	100,50 bz G.
do. Lokalbahn	4½	82,10 G.
do. Nordwestb.	5	92,25 bz
do. NowB. G.-Pr.	5	107,20 G.
do. Lt. B. Elbth.	5	90,90 bz
Raab-Oedenburger Gold-Pr.	3	69,80 G.

Reichenb.-Prior. (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	103,60 G.
Südöst. B. (Lb.)	3	62,60 G.
do. Obligation.	5	101,30 bz B.
do. Gold-Prior.	4	98,90 bz
Chark.-Asow gar	5	
Chark. Krem. gar.	5	99,70 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	
Jelez-Orel gar.	5	
Jelez-Woron. g.	5	
Ivang.-Dombr. g.	4½	98,20 bz B.
Kozlow-Woron.	5	
Kursk-Chark. g.	5	
do. Chark. As. (O)	5	
do. (Oblig.) gar.	4	90,20 G.
Kursk-Kiew conv	4	90,50 bz
Losowo-Sebast.	5	96,10 G.
Mosco-Jaroslaw	5	65,50 bz
do. Kursk gar.	4	86,90 G.
do. Rjäsan gar.	4	92,40 bz
do. Smolensk g.	5	99,90 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	89,00 bz
Poti-Tiflis gar.	5	99,50 kl. —,—
Rjäsan-Kozlow g	4	90,40 B.
Rjasonk-Morcz. g	5	100,00 G.
Rybinsk-Bolog.	5	92,00 kl. 87,70
Schuja-Ivan. gar.	5	99,80 kl. —, —
Südwestb. gar.	4	91,70 G.
Transkaukas. g.	3	74,70 kl. 75,50
Warsch.-Ter. g.	5	101,20 kl. 101,20
Warsch-Wien II.	5	101,70 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	90,20 bz G.
Zarskoe-Selo	5	88,40 B.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	57,75 kl. 57,60
Serb. Hyp.-Obl.	5	84,60 bz
do. Lit. B.	5	83,00 bz B.
Süd-Ital. Bahn	3	61,90 kl. 62,00
Central-Pacific	6	109,75 G.
Illinois-Eisenb.	4	99,00 bz
Manitoba	4½	98,50 B.
Northern Pacific	6	113,70 bz
San Louis-Francisco	6	109,10 bz G.
Southern Pacific	6	111,75 bz G.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	96,25 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	113,50 bz G
do. do. II.	3½	109,60 bz
do. do. III. abg.	3½	99,50 G.
do. do. IV. abg.	3½	99,50 G.
do. do. V. abg.	3½	95,75 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	109,40 G.
do. do.	4	101,50 bz G
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,00 bz
do. do. (rz 100)	3½	98,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,00 bz G
do. Pr.-Pfdbr.	4	131,90 bz
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	112,10 G.
do. Sr. III. V. VI (rz 100)	5	106,75 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,25 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,50 G.
do. do. (rz. 100)	4	101,30 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 110)	5	
do. do. (rz. 110)	4½	
do. do. (rz. 100)	4	101,10 bz G
do. do. (rz. 100)	3½	97,90 bz G
do. do. kündb.	4	

Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	97,80 bz G
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	
do. do. VI. (rz. 110)	5	110,50 bz
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,20 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,00 G.
do. do. do.	4	101,00 bz G.
do. do. do.	3½	98,20 bz G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	100,70 bz
do. do. (rz. 100)	3½	99,20 B.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	104,90 bz
do. do. (rz. 110)	4	101,00 bz
do. do. (rz. 100)	4	98,50 B.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	3⅓	78,00 bz
Berl. Cassenver.	5½	138,50 bz G.
do. Handelsges.	10	204,00 bz G.
do. Maklerver.	10	148,00 bz G.
do. Prod-Hdbk.	5	304,00 G.
Börsen-Hdlsver.	10½	180,00 bz B.
Bresl. Disc.-Bk.	6⅓	119,00 bz G.
do. Wechslerbk.	6	116,00 G.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	9	181,00 bz
do do. junge	9	176,50 bz
Deutsche Bank	9	174,25 bz G.
do Genossensch	7½	138,00 bz G.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	113,75 bz G.
Disc.-Command.	12	248,20 bz
Dresdener Bank	9	192,25 bz G.
Gothaer Grundcreditbank	0	85,30 j. 93,60
Internat. Bank	—	134,00 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	110,25 G.
Leipziger Credit	10	210,00 bz G.
Magdeb. Priv.-Bk	4$\frac{9}{10}$	117,60 G.
Maklerbank	8	133,50 bz G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	134,10 G.
Meininger Hyp.-Bank 40 pCt.	5	102,60 bz G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	119,00 B.
Nationalbk. f. D.	9	154,10 bz G.
Nordd. Grd.-Crd.	0	85,25 bz G.
Oester. Credit-A.	9$\frac{1}{16}$	173,25 bz
Petersb. Disc.-Bk	15	
do. Intern. Bk.	12⅖	145,00 G.
Posen. Prov.-Bk.	5½	117,00 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6⅓	122,25 bz G.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	9½	153,00 bz B.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	125,50 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	119,00 bz G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	598,00 bz G.
do. Leihhaus	0	
Reichsbank	5,$_{40}$	135,50 bz G.
Russische Bank	0	66,25 bz
Schles. Bankver.	7	139,90 bz
Warsch. Comrzb.	8½	84,50 B.
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	225,00 bz G.
Anglo Ct. Guano	10	158,00 bz G.
Bauges. Berl.-Charl.	1	145,00 bz B.
Bauges. City St.-Pr.	2	94,60 G.
Bauges. Dtsche. Bau	7	118,00 bz G.
Bauges. Hann. St.-P.	6	100,00 bz B.

Bauges. Humb.	7	144,00 G.
Moabit	6	135,50 B.
Passage	3	98,50 B.
U. d. Linden	0	38,00 bz
Berl. Elektr.-W.	8	196,00 bz B.
Berl. Lagerhof	0	106,00 bz G.
do. do. St.-Pr.	10½	133,50 bz G.
Ahrens Br., Mbt.	1	88,00 bz
Berlin. Bock-Br.	1	90,00 bz G.
Schultheiss-Br.	15	268,00 bz G.
Breslauer Oelw.	5⅔	90,00 bz G.
Deutsche Asph.	3½	81,75 G.
Dynamit Trust	8½	175,75 bz B.
Erdmannsd. Sp.	6	111,50 G.
Glauz. Zucker	7½	105,00 G.
Gummi Harburg-Wien	25	270,00 bz G.
do. Schwanitz	12	200,10 bz G.
do. Voigt-Winde	6	134,00 G.
do. Volpi Schlüt	5	110,00 bz G.
Hemmoor Cem.	12	169,00 bz B.
Köhlmann Strk.	7	
Körbisdf. Zucker	5	102,50 bz G.
Löwe & Co.	15	348,00 bz G.
Bresl. Linke	9	188,00 B.
do. Hofm.	9	187,00 B.
Germ.-Vrz.-Akt.	—	151,00 bz G.
Görlitz cv.	10	154,40 bz
Görl. Lüdr.	12	176,00 G.
Grusonwrk.	10	181,75 bz G.
Herm. Paucksch	6	113,50 bz G.
Schwarzkopff	14	257,10 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	6	153,00 bz B.
Sudenburg	16	313,50 B.
Oberschl. Cham.	10	
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	144,70 j. 140,25
Oppeln. Cem.-F.	6	128,50 bz B.
do. (Giesel)	12	157,60 G.
Gr. Berl. Pferdeb	12½	273,00 bz G.
Hamb. Pferdeb.	5½	144,50 bz
Potsd. cv. Pfdrb.	7½	123,50 a 46,00
Posen. Sprit-F.	3	97,75 G.
Rositzer Zucker	8½	122,50 bz G.
Schles. Cement.	18½	208,50 bz G.
Stett. Bred. Cem.	15	156,25 bz
do. Chamott.	30	416,00 bz G.
Bergw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	223,00 bz
Berzelius	6½	128,25 bz B.
Bismarckhütte	14	222,90 bz
Boch. Gussst.-F.	12½	286,00 bz
Donnersmarck	3	96,00 cv. 125,75
Dortm. St.-Pr. A.	3	137,40 bz
Gelsenkirchen	8	219,90 j. —,—
Hibernia	7½	245,30 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	135,75 bz
Inowraclaw. Salz	0	47,00 bz G.
König u. Laura	6½	175,40 bz
Lauchham. cv.	7	170,00 a 130,00
Louise Tief St. Pr.	7⅓	202,75 bz
Oberschl. Bd.	5½	121,75 bz G.
do. Eisen-Ind.	12	217,75 j. 211,75
Redenh. St. Pr.	9	136,90 bz
Riebeck. Mont.	11	193,00 bz G.
Schles. Kohlw.	0	84,00 bz G.
do. Zinkhütten	9	206,40 bz G.
do. do. St.-Pr.	9	206,40 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	77,50 bz G.
do. St.-Pr.	7½	144,00 bz B.
Tarnowitz cv.	0	
do. do. St Pr.	6	108,50 bz G.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Comp. (A. Röstel) in Posen.